

Bürgerbrief für Frieden und Demokratie

Sachlich fundierte Informationen für den souveränen Bürger

www.buergerbrief-fuer-frieden-und-demokratie.de

Ausgabe Dezember 2014

Hinweis: Die einzelnen Texte stellen eine Kurzzusammenfassung bzw. einen Hinweis auf die Komplett-Artikel dar, die per Mausklick auf den jeweils blauen und unterstrichenen Text direkt aufrufbar sind. Kursiver Text gibt die Meinung der Redaktion (Red.) wieder.

Das politische und weltanschauliche [Selbstverständnis des Redaktionsteams](#) und den [Haftungsausschluss](#) finden Sie auf unserer Homepage.

Eine [Anmerkung](#) zu den Bürgerbriefen, die vor Anfang 2017 erschienen sind, ist am Ende des Bürgerbriefes zu finden.

Einladung: Unsere Leser dürfen gerne mitmachen. Senden Sie hierzu bitte Verbesserungsvorschläge für diese Seite und/oder Artikel-Vorschläge (mit Link) an: buergerbrief-fuer-frieden-und-demokratie@online.de (Betr.: "BB-Artikelvorschlag").

Darüber hinaus würden wir uns sehr freuen, wenn uns unsere Leser weiterempfehlen würden.

Die Redaktion, 2016-11-17

Inhalt dieser Ausgabe

- [Zeit-online: Ukrainisches Parlament bestätigt neue Regierung](#)
- [Daniel Baumann: Welt finanziert US-Kriege mit](#)
- [Axel Fessner: Selbstermächtigung und Selbstentmachtung in einem ...](#)
- [Pia Eberhardt, Blair Redlin, Cecile Toubeau: Verkaufte Demokratie](#)
- [Jonas Sjöstedt: Brennpunkt / Klagen gegen Staaten](#)
- [Stopp TTIP: 1 Million Unterschriften \(und Länderquoten erreicht\)](#)
- [Lukas Reimann: Die eklatanten Widersprüche der Gegner der Gold-Initiative](#)
- [Andreas Toller: Insiderin wirft JP Morgan bewussten Betrug vor](#)

Zitat des Monats von [Albert Einstein](#) (Rundbrief 100, S36 ff.):

Nachdenklich machen ist die tiefste Art zu begeistern.

- Zeit-online: **Ukrainisches Parlament bestätigt neue Regierung**

Der ukrainische Ministerpräsident [Jazenjuk holte sich drei im Eilverfahren eingebürgerte Ausländer ins Kabinett](#). Die neue Finanzministerin Natalie Jaresko ist in Chicago geboren, arbeitete einst im US-Außenministerium; sie war als Bankerin für Investments bei 'Horizon Capital' und im Beirat für Auslandsinvestitionen des ehemaligen Präsidenten Juschtschenko in der Ukraine tätig. Der in Vilnius geborene Litauer Aivaras Abromavicius wurde neuer Wirtschafts- und Handelsminister. Auch dieser wirkte bisher als Investmentbanker und war dabei in einem Board für Schiedsgerichte tätig, welches sich um den Investorenschutz in Russland kümmerte. Der dritte im Bunde ist der Georgier Alexander [Kwitaschwili, der das Gesundheitsministerium übernahm](#). Dieses Amt hatte er schon vor Jahren mal in Georgien ausgeübt. Zuletzt war er Rektor der Universität Tiflis.

[Inhalt](#) ↑

- Daniel Baumann: **Welt finanziert US-Kriege mit**

Je mehr Öl die Welt verbraucht und je höher der Preis steigt, desto mehr Dollar kann die US-Regierung in Umlauf bringen, ohne dass der Wert der Währung zerfällt. Dadurch generieren die USA Einnahmen, die sie zur Finanzierung ihrer Staatsausgaben nutzen können. Sie profitieren davon, dass der [Goldstandard in den vergangenen Jahren durch den Ölstandard abgelöst](#) wurde.

Öl ist wie Gold ein homogenes und knappes Gut, das immer stärker nachgefragt und teurer wird. Die USA sind von diesem System abhängig und wollen es daher notfalls mit Gewalt erhalten. Der interviewte Mohssen Massarrat erachtet es als notwendig, von der Abhängigkeit vom Öl abzukommen und eine Vielzahl von Leitwährungen einzuführen. Die USA müssen begreifen, dass der von ihnen eingeschlagene Weg in die Katastrophe führt.

[Inhalt](#) ↑

- Axel Fessner: **Selbstermächtigung und Selbstentmachtung in einem ...**

Der Autor weist in seinem 'Verfassungsblog' nach, dass z.B. das Abkommen CETA nicht nur unvereinbar mit dem Grundgesetz sondern auch in mehreren Punkten unvereinbar mit dem Recht der EU ist. So verstoßen die Verhandelnden gegen den Grundsatz der begrenzten Einzelermächtigung. Die EU sei nicht legitimiert, den Mitgliedstaaten potentielle Verbindlichkeiten aufzuerlegen, wie dies mit CETA hinsichtlich Steuerrecht, Kulturbereich, Enteignung und Staatshaftung beabsichtigt sei. Die neue EU-Kommission habe also [allen Grund, den vom bisherigen Handelskommissar eingeschlagenen kompetenzanmaßenden Kurs zu korrigieren](#), sonst sei das beabsichtigte CETA vor dem BVerfG und dem EuGH angreifbar.

[Inhalt](#) ↑

- Pia Eberhardt, Blair Redlin, Cecile Toubeau: **Verkaufte Demokratie**

Die Studie "Verkaufte Demokratie" ([Zusammenfassung](#); [komplett](#)) wurde am 19.11. 2014 von 15 europäischen und kanadischen Verbänden vorgestellt. Darin bezeichnet Mitautorin Eberhardt die [Behandlung von Investitionen als den "gefährlichsten Standard" im Vertrag](#).

Der dafür vorgesehene ISDS-Mechanismus (InvestorState Dispute Settlement) gibt Konzernen das Privileg, Staaten direkt vor privaten internationalen Schiedsgerichten auf Schadensersatz zu verklagen – auch für Regulierungen in den Bereichen Gesundheit, Umwelt, Finanzen und andere Schutzstandards, die aus Sicht der Investoren ihre Rechte beeinträchtigen. Die privaten Schiedsrichtern werden pro Verfahren entlohnt und neigen dazu, Rechtsgrundlagen zugunsten von Investoren auszulegen.

ISDS kann Regierungen davon abhalten, Politik im öffentlichen Interesse zu verfolgen, und zwar direkt, wenn ein Konzern einen Staat verklagt, oder indirekt, wenn aus Furcht vor einer Klage neue Gesetze gar nicht erst eingeführt werden. Investoren klagten weltweit bereits gegen Anti-Tabak-Gesetze, Verbote giftiger Stoffe, Regulierungen im Bergbau, Vorgaben bei Umweltverträglichkeitsprüfungen sowie Regulierungen von gefährlichem Abfall, Steuermaßnahmen und Fiskalpolitik.

[Inhalt](#) ↑

- **Jonas Sjöstedt: Brennpunkt / Klagen gegen Staaten**

Für Jonas Sjöstedt von der schwedischen Linkspartei ist die Klage Vattenfalls gegen Deutschland kein Einzelfall. Klagemöglichkeit gegen Staaten gibt es bereits bei einem Teil von Freihandelsabkommen, aber die Ausnutzung dieser Möglichkeit hat dramatisch zugenommen. Die Zahl der Fälle, da Unternehmen Staaten verklagen unter Hinweis auf den Investitionsschutz hat sich seit dem Jahrtausendwechsel fast verfünffacht. Die Abkommen geben Unternehmen die Chance auf enormen Schadensersatz und werden zu einer Waffe, Staaten zu erpressen, damit sie bestimmte Gesetzgebung vermeiden.

Da es unangemessen sei, dass internationale Abkommen Unternehmen das Recht geben, demokratische Beschlüsse auszuhebeln, müsse die Regierung Vattenfalls Klage gegen Deutschland Einhaltung gebieten und sich [einer weiteren Verbreitung der Klagemöglichkeit gegen Staaten widersetzen](#). Die Demokratie müsse an erster Stelle stehen.

[Inhalt](#) ↑

- **Stopp TTIP: 1 Million Unterschriften (und Länderquoren erreicht)**

Für eine erfolgreiche [Europäische Bürgerinitiative gegen TTIP](#) müssen insgesamt mindestens 1'000'000 Unterschriften zusammenkommen. Diese Zahl wurde am 03.12.2014 überschritten. Am 09.12.2014 war auch die Mindestanzahl von Stimmen ("Länderquorum") in mindestens sieben EU-Mitgliedsstaaten erreicht: D 919%, GB 343%, A 303%, FIN 221%, F 112%, SLO 107%, L 103%. ([Länderkennzeichen](#)) - Schon das Überschreiten der Millionenhürde wertet die 'Stop-TTIP'-Initiative als "[überwältigenden Erfolg](#)" und als "schallende Ohrfeige für die alte von José Manuel Barroso geführte EU-Kommission, die "den Bürgerwillen ignoriert" habe.

[Inhalt](#) ↑

- **Lukas Reimann: Die eklatanten Widersprüche der Gegner der Gold-Initiative**

Der Schweizer Nationalrat Reimann widerlegt die von den Gegnern der [Schweizer Gold-Initiative](#) (20% der Devisenreserven der Schweizer Nationalbank SNB durch physisch in der Schweiz gelagertes Gold abzudecken) vorgebrachten grundlegenden Gegenargumente. U.a. sei der geforderte Goldanteil im internationalen Vergleich nicht zu hoch sondern eher niedrig. Reimann stellt fest, dass täglich neue Gegenargumente geäußert wurden und landesweit eine Medienschelte stattfand. - Die Schweizer 'Gold-Initiative' wurde [am 30.11.2014 mit 77,3% abgelehnt](#).

[Inhalt](#) ↑

- **Andreas Toller: Insiderin wirft JP Morgan bewussten Betrug vor**

Die Anwältin für Banken- und Kapitalmarktrecht Alayne Fleischmann bei JPMorgan Chase hat als [ehemalige Angestellte des angeklagten Bankhauses](#) den von ihr erkannten Betrug an die Öffentlichkeit gebracht, nachdem sie ihre Vorgesetzten informiert hatte und daraufhin keine Reaktion erfolgte. Zunächst interessierte sich niemand für ihre Kenntnisse, dann nutze die US-Regierung ihre Aussagen, um den Vergleich mit dem Bankhaus nach oben zu treiben.

[Inhalt](#) ↑

Anmerkung der Redaktion:

Der Inhalt der Bürgerbriefe aus den Jahren 2014, 2015 und 2016 ist von den Bürgerbriefen übernommen worden, die bis Ende 2016 auf der Homepage www.volksinitiative-esm-austritt.de erschienen sind. Mit dem Übergang auf die neue, eigene Homepage wurde auch auf das seit Februar 2016 verwendete Format mit vorangestelltem Inhaltsverzeichnis umgestellt. Bei der dabei vorgenommenen Überprüfung der Links zu den hier nur zusammengefassten Original-Artikeln wurde festgestellt, dass der eine oder andere Link nicht mehr funktionierte; die nicht mehr zur Verfügung stehenden Links wurden, wenn möglich, durch aktuelle ersetzt oder ersatzlos eliminiert. Hier wurden insbesondere der erste und letzte Beitrag an immer noch kostenfreie Quellen verlinkt.